

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT DER 17. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 04.07.2023

Anwesende:

Vorsitzender:

Gerold Welte Bürgermeister Gemeinde Liste Laterns

GemeindevertreterInnen:

Doris	Zimmermann	Für önschas Laternsertal
Bianca	Kumpitsch	Gemeindeliste Laterns
Gerold	Matt	Gemeindeliste Laterns
Adolf	Rohrer	Für önschas Laternsertal
Dietmar	Breuß	Gemeindeliste Laterns
Rainer	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Reinhard	Matt	Gemeindeliste Laterns
Robert	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Roland	Matt	Gemeindeliste Laterns
Roland	Nesensohn	Gemeindeliste Laterns
Amanda	Nesensohn	Für önschas Laternsertal

Schriftführerin:

Mazingher Monika Gemeindesekretärin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
3. Räumlicher Entwicklungsplan (REP) Laterns: Vergabe für die Prozessbegleitung
4. Aufhebung des Beschlusses: Beitritt zum Verein Schülerbetreuung Vorarlberg vom 21.12.2022
5. Beitritt zur Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH Vorarlberg (SAF GmbH)
6. Aufhebung des Beschlusses: Gründung einer Forstbetriebsgemeinschaft vom 15.09.2021
7. Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung
8. Allfälliges
9. Freiwillige Feuerwehr Laterns: Anschaffung einer Pumpe

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, im Foyer Es sind ca. 6 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den zusätzlichen TOP: Freiwillige Feuerwehr Laterns: Anschaffung Löschwasserpumpe aufzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Ersatzleute sowie die Zuhörer. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse

Bericht des Bürgermeisters:

Am 06.07.2023 findet die 101 Regio-Vorstandsitzung statt, dann folgt die Sommerpause.

06.06.2023 Besprechung mit dem Kindergartenpersonal

Themen waren neue zusätzliche Öffnungszeiten, Aufteilung Personaleinsatz und die Mittagsbetreuung. Diese wird am Montag und Donnerstag angeboten und findet im Kindergarten statt. Das Essen wird wie bei der Volksschule vom Vorderland Hus bezogen. Die Anpassung für die Arbeitsverträge macht die Personalverrechnung der Stadt Feldkirch.

15.06.2023: GV-Info Abend - Räumliche Entwicklungsplan (REP) Laterns

Das Raumplanungsbüro "Stadtland" hat sich vorgestellt und den Ablauf des REP im Detail erläutert.

19.06.2023 Obleute-Sitzung

Ein Punkt war die Nutzung des Dorfsaales. Das Ergebnis geht an den Gemeindevorstand und dann zur Information, bzw. wenn nötig zur Beschlussfassung, an die Gemeindevertretung.

21.06.2023: Kirche Thal

Es gab Anfragen für Geländer bei den Treppen bei den Urnengräbern für sicheren Halt. Die Zuständigen der Diözese und des Denkmalamtes waren vor Ort. Von der Diözese wurde ein Vorschlag zur Ausführung der Geländer gemacht, diesem stimmte das Denkmalamt zu. Die Gemeinde wird die Umsetzung veranlassen.

25.06.2023 Kreuzeinweihung Alpe Gapfohl

Durch die Initiative des Schivereins Laterns wurde auf der Alpe Gapfohl ein neues Kreuz errichtet. Die Gemeinde dankt allen Beteiligten, die unentgeltlich einen Beitrag dazu geleistet haben. Die Einweihungsfeier war eine tolle Veranstaltung, welche durch die Alpinteressentschaft Gapfohl, den Hirten sowie ihren Mithelfern aus dem Allgäu vorbildlich organisiert wurde.

26.06.2023: Elternabend im Kindergarten

Die neuen Tarife wurden richtig gestellt durch Aufteilung der Module in Früh-, Haupt-, Mittags- (= verlängerte Öffnungszeit) und Nachmittagsmodul. An Tagen mit Mittagsbetreuung erfolgt die verlängerte Öffnungszeit ausschließlich in Verbindung mit dem Mittagessen.

01.07.2023 Mäharbeiten Arena

Der Sparverein mäht seit mehreren Jahren ein- bis zweimal im Jahr das Gras bei der Arena. Der Vorsitzende spricht dem Verein seinen Dank für diese tolle Arbeit aus.

03.07.2023 Jahreshauptversammlung Tourismusverein

Bericht des Vorstandes:

Bianca Kumpitsch berichtet von der 23. Sitzung vom 22.06.2023:

Behandelt wurde das Ansuchen von Harald Nesensohn um Verlustübernahme für das Brotlädele im Thal: für das Jahr 2022 sowie über einen angeblichen offenen Betrag aus dem Jahr 2021.

Ein offener Betrag aus dem Jahre 2021 besteht nicht mehr, der damalige Unterstützungsbeitrag wurde lt. GV-Beschluss ausbezahlt.

Verlustübernahme für 2022: von Jänner bis September beträgt der Verlust € 7.835,50. Dazu gab es zwei Anträge: Ihr Antrag war, 50 % des Betrags zu übernehmen, Der Antrag von Doris war, alles zu übernehmen. Der erste Antrag wurde abgelehnt, Gegenstimmen: Dietmar und Doris. Der zweite Antrag wurde abgelehnt. Gegenstimmen: Bianca und Dietmar.

Dem Ansuchen der Seilbahnen Laterns um die Verlängerung der Bewilligung für die WC-Container bei der Bergstation bis 2024 wurde zugestimmt.

In einer Gemeinde-Info wurde die Vermietung von Gemeindewohnungen im Haus Rosl und Alpenländische (TOP 11) ausgeschrieben. Es ist je eine Bewerbung eingegangen, der Bürgermeister soll mit beiden Antragstellern sprechen und die Vergabe machen.

Zur Arbeitsgruppe für die Überarbeitung der Holzstatuten wurde in einer Gemeinde-Info veröffentlicht, dass sich Interessierte aus Bevölkerung und Politik gerne melden können.

Adi erkundigt sich nach dem Grund zum Abstimmungsergebnis bzgl. der Verlustübernahme vom Brotlädele, wo kein Geld ausbezahlt wird. Dietmar informiert zur Argumentationslinie, dass es ein einseitiger Abbruch der Geschäftsbeziehung war und über Nacht das Läden geschlossen wurde; die Vertrauensbasis fehlt. Amanda findet es aber nicht recht und es macht sie betroffen, dass man sich nicht auf das Wort der Gemeinde verlassen kann. Bianca sagt, dass zu keiner Zeit eine Verlustübernahme in Aussicht gestellt wurde, sondern eine Unterstützung zugesagt wurde. Deshalb hat sie die Hälfte beantragt, weil man ihn unterstützt. Doris fragt, ob Harald N. schon informiert wurde. Der Vorsitzende verneint. Doris findet das nicht in Ordnung, denn jetzt wird es öffentlich diskutiert.

Berichte der Ausschüsse:

Öffentlichkeitsausschuss:

Doris informiert, dass heute eine Sitzung stattfand. Diese Jahre erscheinen nur zwei Ausgaben vom Gemeindeblatt. Sie hat einen Termin vertan. Im Oktober folgt die nächste Ausgabe, Abgabetermin ist der 19.09. Die Info darüber folgt noch, man kann aber jetzt schon Berichte senden.

Familie & Kultur

Bianca berichtet, dass am 28.06. der Seniorenausflug für den Herbst gemeinsam mit Amanda, Gemeindeleiterin Sandra Friedle, Gerold, Bettina und ihr vorbesprochen wurde.

Am 2.7. fand die Jahreshauptversammlung der Walservereinigung statt. Die Bäuerinnen und weitere Freiwillige haben aktiv mitgeholfen.

Wald, Jagd & Naturschutz

Gerold Matt berichtet, dass ca. 650 fm Holz geschlägert wurden. Es waren mehrere kleine Partien (Käfer- und Schadholz), u.a. von Dühelböden, Zapfenböden und im Stürcher. In der Wies ist noch eine kleinere Durchforstung geplant.

Zur Abdeckung von einem Graben im Bereich der Schipiste, wurden auf Bestellung der Seilbahnen Laterns Holzrundlinge (Käferholz) geliefert.

Von einer Fichte wurde Qualitätsholz an einen Instrumentenbauer verkauft. Ev. gelangen einige Festmeter wieder über die Gemeinde-Info zum Verkauf. Einzelne Nachkalkulationen zeigen, dass ein guter Stockpreis erzielt wurde. Das Holz aus der Durchforstung im Vorjahr wurden als Fassadenholz, Nutzholz und für Bahnlose verwendet. Die Kosten in der Holzwirtschaft sind teurer geworden.

TOP 3 Räumlicher Entwicklungsplan (REP) Laterns: Vergabe für die Prozessbegleitung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ein REP zu erstellen. In Bezug auf die Frist (ursprünglich 2022) gab es eine Verlängerung, da die Raumplanungsbüros ausgelastet sind.

Von der Idee, dass die Berggemeinden Fraxern, Viktorsberg und Laterns einen REP für gemeinsamen Themen machen könnten, ist man aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten abgekommen.

Ein Direktvergabeverfahren mit einem Anbieter wurde durchgeführt. Das Büro Stadtland ist bereits beim REK Vorderland als Arbeitsgemeinschaft mit dabei. Da die Prozessbegleitung eine geistige Dienstleistung ist, kann die Beurteilung nicht nur über den Preis erfolgen. Beim Zuschlag für das REK Vorderland wurden auch Kriterien wie Kapazität, Referenzen und Erfahrung beurteilt.

Mit der Abteilung Raumplanung vom Land Vorarlberg wurde das Angebot geprüft. Die angebotenen Leistungen entsprechen den Vorgaben vom Land Vorarlberg und somit auch den Förderrichtlinien. Die angebotenen Preise sind marktüblich und angemessen. Für die Förderung (40 %) ist das Vorliegen eines Angebotes ausreichend. Mehrere Vorderlandgemeinden haben dieses Büro beauftragt, da sie unsere Region bereits kennen.

Als politisches Gremium für die Mitarbeit im Prozess ist angedacht, dass der Bauausschuss einbezogen wird und bei Bedarf die Obleute anderer Ausschüsse sowie die Gemeindevertretung.

Eine Präsentation über den geplanten Prozess, welche beim Informationsabend am 15.06.2023 von Ulrich Blanda gezeigt wurde, haben alle Gemeindevertreter erhalten. Diese wird vom Vorsitzende zusammenfassend präsentiert und erklärt. Die gesetzliche Frist für den Start vom REP wurde von 2022 auf 2023 verlängert. Es ist kein Verlust, dass wir später dran sind, vielmehr profitieren wir durch die bisherigen Erfahrungswerte der beteiligten Abteilungen und Dienstleistern. Ein REP ist für die Dauer von etwa 10 Jahre angedacht und sollte dann bei Bedarf angepasst werden.

Die Bevölkerung wird in den Prozess miteinbezogen, es sollen alles eingebracht werden, was ihr wichtig ist. Die Einbeziehung von Schülern und Jugendlichen, die nicht zu Veranstaltungen kommen können, soll über eigene Projekte erfolgen.

Der grobe Zeitplan wird präsentiert und erläutert: Start im Herbst 2023, über den Winter Ausarbeitung mit dem Bauausschuss, bei Bedarf mit weiteren Gremien. Nach Fertigstellung folgt die Prüfung durch die Raumplanung, ob eine Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) notwendig ist. Erst dann folgt das Auflageverfahren. Das Angebot des Büros Stadtland wird präsentiert und erläutert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Zuschlag für den Räumlichen Entwicklungsplan (REP) Laterns im Direktvergabeverfahren mit einem Anbieter an das Büro Stadtland mit Bürostandort Bregenz und Wien erteilt wird. Der Laut Angebot vom 30.05.2023 beschriebene Leistungsumfang mit der Angebotssumme von € 46.800,00 wird beauftragt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Aufhebung des Beschlusses: Beitritt zum Verein Schülerbetreuung Vorarlberg vom 21.12.2022

In der GV Sitzung vom 21.12.2022 wurde einstimmig der Antrag beschlossen, dass die Gemeinde Laterns ab dem 01.01.2023 dem Verein Schülerbetreuung mit Sitz in Dornbirn beitritt und Personal über den Verein einstellt.

Vom Land Vorarlberg wurde die SAF - Schulische Assistenz und Freizeitbetreuungsgemeinschaft GmbH Vorarlberg gegründet. Die Personalabteilung Feldkirch informierte darüber und empfiehlt den Beitritt. Derselben Meinung ist auch der Gemeindeverband, der Vorsitzende hat darüber mit Michael Tinkhauser gesprochen. Er prüfte auch die Handhabung der Beschlussfassung und informiert, dass der vom 21.12.2022 aufzuheben ist und für einen eventuellen Beitritt zur SAF GmbH ein neuer Beschluss zu fassen wäre.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.12.2022 über den Beitritt zum Verein Schülerbetreuung Vorarlberg mit Sitz in Dornbirn aufgehoben werden soll. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Beitritt zur Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH Vorarlberg (SAF GmbH)

Über die SAF GmbH kann seit dem Schuljahr 2022/23 erstmal Personal für Schulerhalter von Pflichtschulen angestellt werden, auch für die schulische Assistenz.

Vorteile für die Gemeinde:

- Verwaltung von Personal geht über die SAF GmbH
- Fachliche- und professionelle Unterstützung in Bezug auf Betreuung für Personal und für die Gemeinde.
- Bei Ausfall von Betreuungspersonal – Ersatzsuche innerhalb des Personals der SAF GmbH, (nicht garantiert, aber die Möglichkeit ist gegeben, je nach Auslastung)

Aufgaben der Gemeinde

- Personalsuche durch den Schulerhalter
- Mittagessen und Räumlichkeiten stellen
- GmbH: übernimmt die Personalkostenabrechnungen, die Gemeinde zahlt quartalsmäßig Akontozahlungen, lt. Kooperationsvertrag (ca. € 38.00 monatlich pro Angestellter)

Amanda fragt, ob auch das Kindergartenpersonal in diesem Bereich hier angemeldet wird. Der Vorsitzende sagt, dass die SAF GmbH nur für den Schulbereich vorgesehen ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns als Schulerhalterin mit der SAF GmbH Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH Vorarlberg entsprechende Kooperationsvereinbarungen abschließen, und künftig die Dienstleistungen gegen Entgelt der SAF GmbH in Anspruch nehmen soll.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Aufhebung des Beschlusses: Gründung einer Forstbetriebsgemeinschaft vom 15.09.2021

In der GV Sitzung vom 15.09.2021 wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss für die Gründung einer Forstbetriebsgemeinschaft mit der AGRAR Zwischenwasser und der Gemeinde Zwischenwasser vorbehaltlich einer positiven Zustimmung aller vertraglichen Unterlagen durch die Gemeindevertretung gefasst.

Ein Folgebeschluss war dann noch für die vertraglichen Unterlagen notwendig. In der GV-Sitzung vom 21.06.2022 wurde der Antrag, dass der vorliegenden Vereinbarung zwischen der Agrargemeinschaft Zwischenwasser, Gemeinde Zwischenwasser, Gemeinde Laterns zur Gründung einer „Forstbetriebsgemeinschaft“ zugestimmt wird, einstimmig beschlossen. Für die Besetzung vom Koordinationsgremium lt. Pkt. 10 werden von der Gemeinde Laterns folgende Funktionen genannt: 1 Delegierter: Bürgermeister, 1 Vertreter: Obmann des Ausschusses für Wald, Jagd & Naturschutz, 1 Rechnungsprüferin lt. Pkt. 12: Obfrau Abgabekommission und Gemeindefinanzen.

Bis zum heutigen Tag erfolgte keine offizielle Gründung einer Forstbetriebsgemeinschaft und die Agrargemeinschaft Zwischenwasser hat mit Beschluss vom 20.04.2023 eine Beteiligung vorläufig ausgesetzt.

Die personelle Besetzung löste bei der AGRAR Zwischenwasser eine sehr große Unruhe und Unzufriedenheit aus. Auch beim Versuch eines Neustarts nach einer ausführlichen Beratung der Thematik bei einem Informationsabend in Laterns haben sich einige Unstimmigkeiten abgezeichnet. In

der Folge habe sich auch AGRAR-intern die Einstellung der Beteiligten neuformiert, ein eigenständiges Vorgehen wurde überlegt. Daher wurde von der AGRAR der Beschluss gefasst, das Projekt „FBG“ vorerst ruhend zu stellen. Wie bereits berichtet, hat die Gemeinde Zwischenwasser den Beschluss schon aufgehoben.

Grund dessen schlägt der Vorsitzende vor, den bestehenden Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.09.2021 und den Folgebeschluss vom 21.06.2022 klar auflösen. Im Beschluss wird aber formuliert, dass man für ein Beteiligungsgespräch offen wäre.

Es folgt eine Diskussion. Man kann davon ausgehen, dass seitens der AGRAR Zwischenwasser mittelfristig kein Interesse mehr für eine FBG besteht. Zwischenwasser hat den Beschluss aufgehoben. Für eine förderbare FBG sind mindestens drei Beteiligte notwendig, eine Erweiterung ist möglich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 15.09.2021 und 21.06.2022 aufgehoben werden. Sollte ein neuer Gründungswunsch zu einem späteren Zeitpunkt bestehen, so ist die Gemeinde Laterns für Beteiligungsgespräche offen. Dieser Antrag wird 11:1 angenommen. Gegenstimme: Adi.

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Niederschrift der 16. Sitzung wird in der vorliegenden Form bewilligt.

Der Vorsitzende sagt zum Thema Tonbandaufnahmen der Sitzungen, die lt. GV-Beschluss getestet wurden, dass sie für die Protokollierung eine Hilfe darstellen. Von der Gemeindeverwaltung wird diese positiv angenommen. Im Vorstand werden noch die Regelungen dafür zusammenstellen.

TOP 8 Allfälliges

- a) Doris Z. fragt, warum die Rechnungen für die verkauften Weidrechte noch nicht gestellt wurden. Der Vorsitzende informiert, dass die Verträge zwischenzeitlich erstellt worden sind. Ein Termin für die Unterfertigung mit der Legalisatorin wird vereinbart.
- b) Doris fragt an, warum die Beschlussprotokolle der 15. und 16. Sitzung nicht veröffentlicht wurden, lt. GV-Beschluss. Der Vorsitzende sagt, dass ein Protokoll grundsätzlich erst veröffentlicht wird, wenn die Genehmigung erfolgt ist. Bisher wurde das nicht so gehandhabt. Das von Doris zitierte Gesetz bzgl. der Fristen wird geprüft.
- c) Doris fragt, wie es mit dem Verein LLT weitergeht. Roland M. informiert, dass noch rechtliche Abklärungen gemacht werden.
- d) Doris Z. bemängelt, dass vom WJN-Ausschuss über die Tätigkeiten berichtet wird, aber die Ausschussmitglieder erfahren nichts. Die letzte Sitzung ist lange her. Der Ausschuss kann aufgelöst werden, wenn die Mitglieder der Liste FÖL nicht gebraucht werden. Der Vorsitzende merkt an, dass eine Auflösung durch die GV erfolgen muss.
- e) Reinhard Matt merkt an, dass sehr wohl Informationen an den Ausschuss erfolgen und auch die Mitglieder oder einzelne Personen zu Begehungen eingeladen werden.

TOP 10 Freiwillige Feuerwehr Laterns: Anschaffung einer Löschwasserpumpe

Vor ca. einer Woche kam zu einem unvorhersehbaren Ausfall der Löschwasserpumpe. Die Pumpe wurde umgehend zur Reparaturwerkstatt gebracht – die Reparaturkosten betragen zw. € 8.000,00 bis € 9.000,00. Die Pumpe ist rund 16 Jahre alt, die technische Lebensdauer ist abgelaufen. Eine Instandsetzung wird nicht gefördert.

Eine Neuanschaffung kosten ca. € 17.000,00 bis € 20.000,00. Die Förderung beträgt knapp 50 %, Garantie für 2 – 3 Jahre.

Der Kommandant war beim Vorsitzenden und informierte, dass die Pumpe notwendig ist, wenn z.B. Wasser aus einem Teich oder Gewässer für Löschzwecke benötigt wird. Die Pumpe soll schnellstmöglich ersetzt werden. Zwei Angebote, von der Firma Magirus und von der Firma Rosenbauer, wurden vom Kommandanten vorgelegt, er übergibt das Wort an Kommandant Bruno Nesensohn: Er berichtet, dass die Pumpe bei einer Probe kaputtging. Die Pumpenflügel sind zertrümmert. Die angebotenen Pumpen haben eine höhere Leistung. Die Pumpe von Rosenbauer enthält mehr Elektrik. Man hat nicht damit gerechnet, dass die Pumpe kaputtgeht. Eine alte Pumpe ist noch da, allerdings ist deren Leistung sehr schwach.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste GV-Sitzung frühestens im September stattfinden. Derzeit ist nicht klar, welche Pumpe gekauft werden soll. Die Gemeindevertretung kann die Entscheidung an den Vorsitzenden delegieren. Das Thema wird diskutiert und eine Neuanschaffung wird als notwendig erachtet, die Feuerwehr benötigt die Pumpe.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Zuschlag bzw. die Bestellung einer neuen Tragkraftspritze für die Feuerwehr Laterns aufgrund der Dringlichkeit an den Bürgermeister delegiert wird. Der maximale Auftragswert darf jedoch € 20.000,00 inkl. MwSt. nicht überschreiben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:28 Uhr

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse und wünscht eine schöne Sommerzeit.

Die Schriftführerin:
Monika Mazinger



Der Bürgermeister:
Gerold Welte

